

### 10 Mio. Tonnen Fracht wurden durch den neuen Korridor exportiert

19.12.2023

Mehr als 300 Schiffe haben seit Anfang August den neuen Korridor im Schwarzen Meer passiert und 10 Mio. Tonnen Fracht aus der Ukraine transportiert. Dies teilte das Ministerium für die Entwicklung von Gemeinden, Territorien und Infrastruktur am Dienstag, den 19. Dezember mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Mehr als 300 Schiffe haben seit Anfang August den neuen Korridor im Schwarzen Meer passiert und 10 Mio. Tonnen Fracht aus der Ukraine transportiert. Dies teilte das Ministerium für die Entwicklung von Gemeinden, Territorien und Infrastruktur am Dienstag, den 19. Dezember mit.

„Der Export von 10 Millionen Tonnen Fracht ist das Ergebnis des ukrainischen Korridors im Schwarzen Meer. 302 Schiffe haben Produkte der ukrainischen Landwirtschaft und andere Güter in 24 Länder der Welt exportiert“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den vier Monaten der Arbeit des Korridors die Nomenklatur der Ladungen, die die Ukraine auf dem Seeweg exportiert, erweitert wurde. Gleichzeitig ist das Volumen der landwirtschaftlichen Produkte deutlich gestiegen: von 278 Tausend Tonnen im ersten Monat auf jetzt fast 5 Millionen Tonnen.

„Trotz der systematischen Angriffe Russlands auf die Hafeninfrastruktur funktioniert der temporäre ukrainische Seekorridor. Seit seinem Start haben die Häfen der Region Odessa 337 neue Schiffe zum Beladen angenommen, und weitere 79 bereiten sich darauf vor, sie in naher Zukunft aufzunehmen“, so das Ministerium.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.